

Objektblatt - Siemser Landstraße 29**Denkmalliste Nr: 1406**

Auszug vom 15.10.2026

Bezeichnung:

Ölmühle

Schutzumfang:

Auf das gesamte Gebäude.

Kennzeichnung:

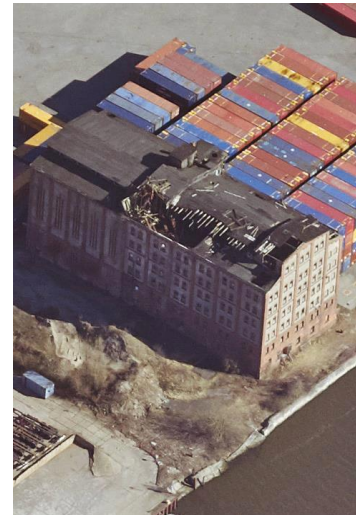
Ehemalige Ölmühlen, am nördlichen Traveufer gelegenes, fünfgeschossiges Gebäude mit funktional und gestalterisch differenzierter Aufteilung; erbaut 1905 für die Fa. Asmus; Backsteinfassaden mit hohem Sockel; darüber regelmäßige Putzflächen, durch Backsteinlisenen gegliedert; Trauf- und Giebelkanten durch Backsteinzierbänder gestaltet; Dach mittig überhöht, mit verschiedenen Aufbauten; nach Süden (zur Trave) Lagerteil mit paarweise angeordneten Fensteröffnungen; im Inneren fünfschiffiges Stützenraster in Stahlbetontechnik; vom 1. OG bis DG zwei Silos aus geschraubten Eisenplatten sowie Trockenanlage; seitlich in den Gebäudeecken zwei Treppenhäuser, außen durch abweichende Fensterhöhen ablesbar; nach Norden (traveabgewandt) durch innere Brandwand abgetrennter Siloteil, Fassade gestaltet durch schmale, lange Schlitz in Dreiergruppen; im Inneren Silobehälter, die durch alle Geschosse führen.

Begründung:

Von besonderer stadtgeschichtlicher und industriegeschichtlicher Bedeutung als Beispiel der Industrialisierung der Traveufer durch Peter Rehder am Anfang des 20. Jh.s; Zeugnis der Entwicklung der Mühlenindustrie in Lübeck.

Von besonderer wissenschaftlicher Bedeutung als frühes Beispiel eines Stahlbeton-Baus und als noch erhaltenes Exemplar der Ölmühlen-Industrie in Deutschland in der Zeit der Industrialisierung (von etwa 100 Ölmühlen um die Jahrhundertwende sind heute nur noch ca. 20 Exemplare erhalten).

Von besonderer städtebaulicher Bedeutung als herausragendes und dominantes Gebäude am Traveufer ; weithin sichtbar.



Stadtteil:

Kücknitz

Eintragungsdatum:

22.12.1997

Kategorie:

Bauliche Anlage

Denkmalwerte:

geschichtlich, wissenschaftlich, städtebaulich

Stadtbezirk:

Dänischburg / Siems / Rangenberg / Wallberg

